Kreisjugendausschuss

Sonderbestimmungen für den Juniorenspielbetrieb der F-Junioren des Fußballkreises 20 Lübbecke, Saison 2026/27

VORWORT

Der Erfolg der Fair-Play-Ligen hängt in erster Linie davon ab, wie wir als Trainer, Betreuer und Eltern damit umgehen. Wir Erwachsenen sind Bezugspersonen und müssen als Vorbild agieren. Wir müssen akzeptieren, dass für die Entwicklung der Kinder – sowohl fußballerisch als auch sozial – nicht der Erfolg an erster Stelle stehen darf, sondern das gemeinsame Erleben eines fairen Miteinanders. Hier gilt nicht das Recht des Stärkeren oder Lauteren, sondern gleiche Regeln für alle. Wenn alle Beteiligten dieses Konzept in jeder Spielsituation unabhängig vom Spielstand vorleben, werden wir in der weiteren Entwicklung der Kinder Fairness und Gleichberechtigung als selbstverständliche Werte erleben.

Sollte es trotzdem zu Vorfällen kommen, die aus eurer Sicht grob gegen die Grundlagen der Fair-Play-Liga verstoßen, so können/sollen diese Vorfälle ab dem Tag nach Spiel dem jeweiligen Staffelleiter Koordinator Spielbetrieb offiziell über das flvw-Postfach gemeldet werden.

1. Schiedsrichter-Regel:
Die Kinder entscheiden selbst! Die Regeln im Kinderfußball sind einfach. Da kein Schiedsrichter auf dem Platz ist, lernen die Kinder, Verantwortung für sich selbst und Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Im Idealfall lernen sie, Entscheidungen zu treffen und zu akzeptieren. Die Regeln müssen eingehalten werden!

2. Trainer-Regel
Die Trainer begleiten das Spiel aus der Coaching-Zone! Die Trainer verstehen sich als Partner im sportlich fairen Wettkampf. Sie verstehen sich als Vorbilder im Sinne der Kinder. Sie geben nur die nötigsten Anweisungen und helfen den Kindern bei der Regulierung des Spiels. Die finale Einhaltung der Spielregeln obliegt den Trainern!

3. Fan-Regel
Die Fans und Eltern halten Abstand zum Spielfeld! Durch die mindestens 15 Meter vom Spielfeld entfernte Fanzone wird die direkte Ansprache an die Kinder von außen unterbunden. Die Kinder können so ihre eigene Kreativität im Spiel entfalten; ihnen wird das Spiel zurückgegeben! Anfeuern ja – Steuern nein!

Ziele

- Eigenverantwortung bereits in jungen Fußballerjahren vermitteln: Kinder, die Fair-Play aktiv erleben, haben es mit zunehmendem Alter leichter, auf dem Spielfeld die emotionale Balance zu wahren.
- Kinder profitieren nachhaltig von ihren eigenen Erfahrungen mit dem aktiven Fair-Play und begegnen später Gegenspielern und Schiedsrichtern mit mehr Respekt.
- Kinder sind durch ihre Erfahrungen mit Fair-Play und Spaß am Spiel später in der Lage, aktiv auf dem Spielfeld mitzuarbeiten.
- Kinder können ihren Fair-Play-Gedanken auf die Zuschauer und Fans übertragen
- Kinder entwickeln früh und nachhaltig soziale Kompetenzen.

- Die Spielform Fair-Play-Liga ermöglicht dem Trainer, die Kreativität, den Mut, die Spielfreude, die Entscheidungsfreude und das Selbstvertrauen der Kinder individuell zu fördern.

Fanzone:

- **Der Heimverein hat eine Fanzone einzurichten.**
- **In der Fanzone halten sich alle Zuschauer, Eltern und Fans während der gesamten Spieldauer einschließlich Halbzeitpause auf.**
- **Die Fanzone befindet sich außerhalb des normalen großen Spielfeldes. Bei Sportplätzen mit teilweise oder vollständig umlaufender Zuschauerbarriere befindet sich die Fanzone hinter dieser Barriere.**

Zuschauer, Eltern und Fans:

- **Zuschauer, Eltern und Fans halten sich nur in der Fanzone auf, feuern an und verbreiten eine positive Grundstimmung.**
- **Sie sollen den Fair-Play-Gedanken kennen und unterstützen.**
- **Zuschauer, Eltern und Fans sollen die Entscheidungen und die Spielfreude der Kinder akzeptieren, ggfs. auch Entscheidungen der Spielbegleiter.**

Coachingzone:

- **Der Heimverein richtet eine Coachingzone am Spielfeldrand ein.**
- **In der Coachingzone halten sich nur die Trainer, Spielbegleiter und Ergänzungsspieler auf.**
- **Es gibt nur eine Coachingzone für beide Mannschaften.**
- **Die Coachingzone ist ca. 5 m x 6 m (Höhe Spielfeldmitte).**

Trainer

- Der Trainer ist Bezugsperson und Vorbild für die Kinder.
- Er sollte den Fair-Play-Gedanken aktiv vorleben.
- Der Trainer hilft seiner Mannschaft im Spiel beim Spielerwechsel und wenn der Fair-Play-Gedanke noch nicht so verankert ist, hält sich aber ansonsten mit Anweisungen zurück.
- Er lobt, baut auf, tröstet, motiviert.
- Er hält sich nur in der Coachingzone auf.

Spielbegleiter

- Die beteiligten Vereine stellen je einen Spielbegleiter.
- Die Spielbegleiter müssen als solche durch entsprechendes Verhalten erkennbar sein und halten sich gemeinsam in der Coachingzone auf Höhe der Mittellinie auf.
- Sie sorgen für die Einhaltung des Fair-Play-Gedankens (u.a. Einhaltung der Zonen).
- **Die Spielbegleiter tragen sich in den Spielbericht unter dem Tab Info/Schiedsrichter am Spieltag als Schiedsrichter (Vor-, Nachname und Vereinsnamen) ein. In das eigentliche Feld „Schiedsrichter“ wird „Fair-Play“, z.B. getrennt als Vor- und Zuname, eingetragen.**
- Die beteiligten Vereine stellen jeweils einen Spielbegleiter in der Coaching-Zone. Der Spielbegleiter des Heimvereines unterbricht das Spiel durch einen Pfiff bei Bedarf, d.h. wenn die Spieler/innen nicht selbst angemessen entscheiden (klares Foulspiel, Torerzielung, unsportliches Verhalten eines Spielers/einer Spielerin) und entscheidet über die Spielforstsetzung.
- Der Spielbegleiter des Heimverein nimmt die Zeit und bestimmt Anfang und Ende der 5 Spielabschnitte jeweils inklusive einer angemessenen Nachspielzeit.
- Beide Spielbegleiter stimmen sich über ihre Entscheidungen ab. Bei Uneinigkeit entscheidet die Stimme des jeweils zuständigen Spielbegleiters.

- Der Spielbegleiter vom Heimverein ist dafür verantwortlich, dass die Auswechselspieler, die persönlichen Strafen und die Torschützen im Spielbericht eingetragen werden.

Spielregeln für die F-Junioren

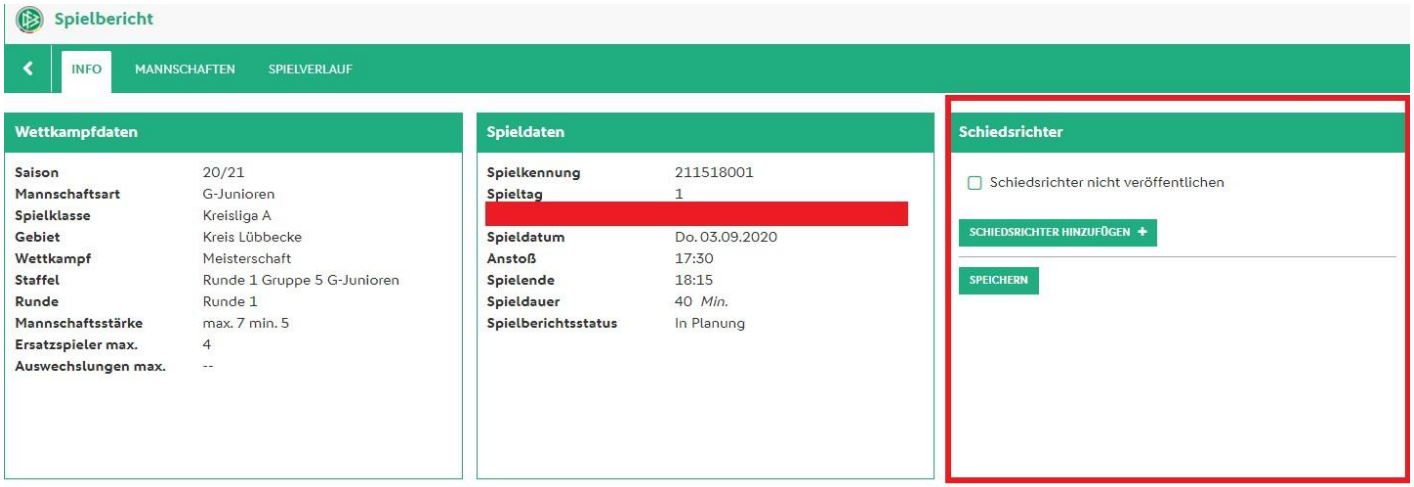
Spielzeit	5 x 8 Minuten, kurze Pause zwischen den Spielen
Spielfeldgröße	5 gegen 5: 33m x 20m
Anzahl der Spieler/Teams Spielform	5 gegen 5 mit Torhöhenverkleinerung auf 5 x 2 m-Jugendtore (4 Feldspieler + Torwart und 1 oder max. 2 Ergänzungsspieler) auf dem Hauptfeld und dazu 4 gegen 4, 3 gegen 3 oder 2 gegen 2 flexibel auf je 2 oder 4 Minitore für die weiteren Spieler beider Teams. Möglichst gleich starke Teams einteilen.
	5 gegen 5 mit Torhöhenverkleinerung ist Pflicht, die anderen Spielformen nach Möglichkeit ergänzen.
	Nach 8 Minuten wird der Spielabschnitt beendet und die Mannschaften beider Vereine werden ausgetauscht (Die Mannschaften wechseln die Spielfelder, damit alle Kinder 5 gegen 5 mit Torwart und Torhöhenverkleinerung spielen können). Nur der Torwart bleibt auf dem Hauptfeld im Tor, außer die Mannschaft hat 2 Torhüter, dann müssen die auch tauschen.
	Jedes 1/5 wird gewertet mit einem Punkt, bei Unentschieden bekommen beide 1 Punkt
Spieleröffnung	Der Ball wird zu Beginn von einem Neutralen eingeworfen
Spielball	Größe 3/290g (S-Light)
Torerzielung	Aus einem „ruhenden“ Ball (Freistoß, Abstoß, Ausball etc.) kann kein Tor direkt erzielt werden. Der Ball muss vorher zu einem Mitspieler gepasst werden. Torerzielung ohne jegliche Einschränkungen (Tore von überall, keine Zonen) Nach einem erzielten Tor zieht sich die erfolgreiche Mannschaft in die eigene Hälfte zurück. Der TW bringt den Ball durch Abrollen wieder ins Spiel.
Ausball	Bei einem Ausball setzt die gegnerische Mannschaft das Spiel durch Eindribbeln oder Einpassen/Abrollen durch TW fort. Beim Einpassen/Eindribbeln darf nicht direkt ein Tor erzielt werden, der Ball muss vorher zu einem Mitspieler gepasst werden.
	Bei Toraus, verursacht durch die verteidigende Mannschaft (einschließlich Torwart), ist auf Eckstoß zu entscheiden.
Freistoß	Die Freistöße sind alle indirekt.
Eckstoß	Von der Spielfeldecke als Dribbling oder Pass.
Abstoß	Von der eigenen Grundlinie als Dribbling oder Pass (TW: Einpassen vom Boden oder Abrollen, kein Abwurf).
	Bei Torabstoß zieht sich Gegnerische Mannschaft zurück. Markierung auf Höhe ¼ Platz
	Der Ball darf beim Abstoß und beim Abwurf nicht direkt in die gegnerische Hälfte gespielt werden.

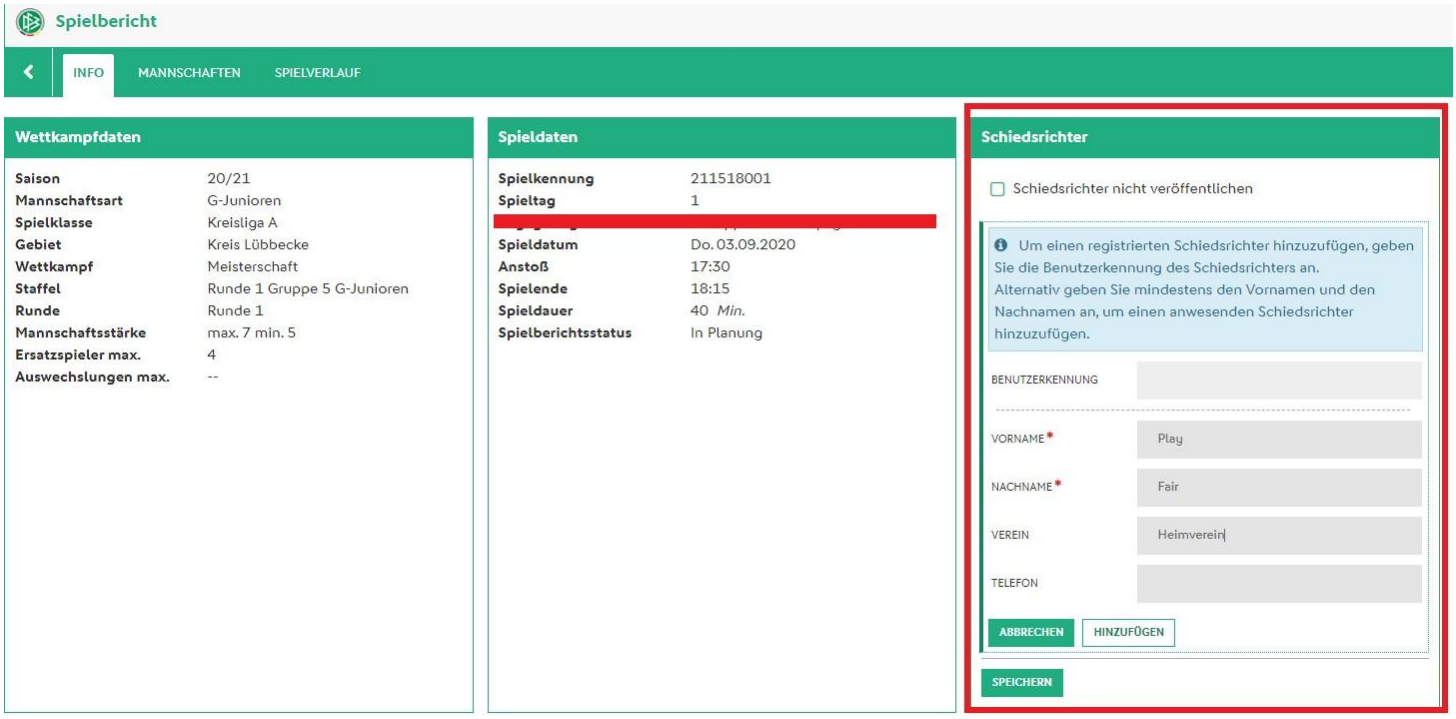
	Ebenfalls darf der Ball vom TW, sofern er ihn zuvor mit der Hand kontrolliert hat, nicht direkt in die gegnerische Hälfte gespielt werden.
Abstand	Bei Freistoß, Ausball, Abstoß und Eckstoß muss der Gegner mind. 3m Abstand halten.
	Sofern der Ball die Torhöhenreduzierung (5m/3m x 1,65m) berührt oder oberhalb ins Tor geht oder die Querlatte berührt, ist es kein Tor und es ist Toraus (= Abstoß oder Eckball). Das torerzielende Team zieht sich in die eigene Hälfte zurück.
Einsatz Rotationsspieler	Jeweils nach einer Minute oder optional nach jedem erzielten Tor wechseln beide Mannschaften einen Spieler (am besten in festgelegter Reihenfolge) ein (sofern vorhanden). Das Ziel ist es, dass jeder Spieler auf eine ähnliche Gesamtspielzeit kommt.
Regelwidriges Spiel	Gegnerische Mannschaft bekommt den Ball und nimmt das Spiel durch ein Dribbling oder Pass wieder auf.
Strafstoß Jugendtor	Bei dem Spielfeld mit höhenreduziertem Jugendtor gibt es bei regelwidrigem Spiel in Tornähe einen Strafstoß, der acht Meter vor dem Tor zur Ausführung kommt. Alle weiteren Spieler halten hinter dem Ball mind. 3m Abstand.
Strafstoß Minitor	Kommt nicht zur Anwendung
Abseits-/ Rückpassregel	Kommen nicht zur Anwendung
Fair Play	Vor Beginn des Spiels begrüßen sich die Spieler und Trainer bei der Eröffnung mit einem Handshake. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausgetragen. Die Kinder treffen die Entscheidungen auf dem Platz selbst. Die Trainer geben nur die nötigsten Anweisungen und halten sich zurück. Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion aus einer gemeinsamen Coaching-Zone. Alle Zuschauenden halten sich außerhalb des Innenraums auf!
Spielleiter	Siehe FairPlay-Liga

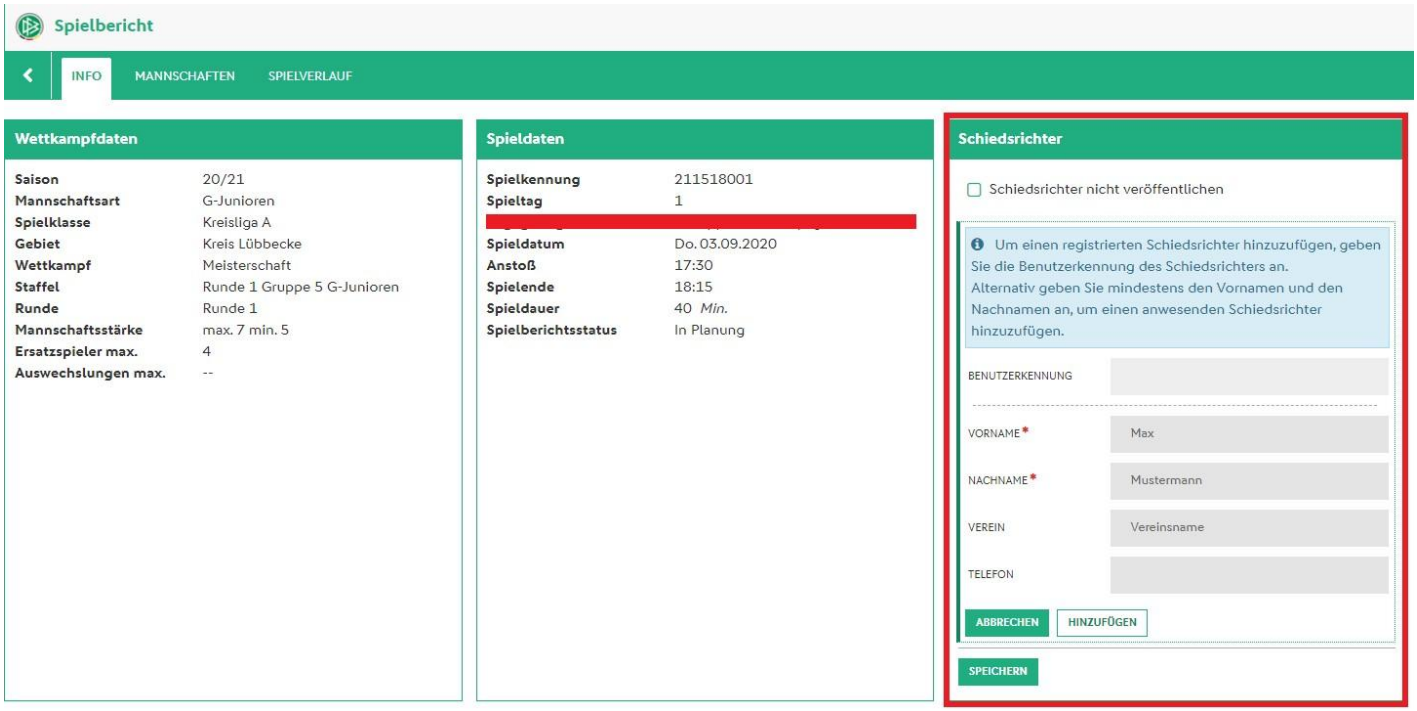
Stand: 04.11.2026

Lars Höber
Koordinator Spielbetrieb

Auf den folgenden Seiten befinden sich einige Screenshots des Spielberichtsbogens online sowie ein Muster für den Spielfeldaufbau F-Junioren!


Spielbericht
INFO
MANNSCHAFTEN
SPIELVERLAUF
Wettkampfdaten
Saison 20/21
Mannschaftsart G-Junioren
Spielklasse Kreisliga A
Gebiet Kreis Lübbecke
Wettkampf Meisterschaft
Staffel Runde 1 Gruppe 5 G-Junioren
Runde Runde 1
Mannschaftsstärke max. 7 min. 5
Ersatzspieler max. 4
Auswechslungen max. --
Spieldaten
Spielkennung 211518001
Spieltag 1
Spieldatum Do. 03.09.2020
Anstoß 17:30
Spielende 18:15
Spieldauer 40 Min.
Spielberichtsstatus In Planung
Schiedsrichter
Schiedsrichter nicht veröffentlichen
SCHIEDSRICHTER HINZUFÜGEN +
SPEICHERN


Spielbericht
INFO
MANNSCHAFTEN
SPIELVERLAUF
Wettkampfdaten
Saison 20/21
Mannschaftsart G-Junioren
Spielklasse Kreisliga A
Gebiet Kreis Lübbecke
Wettkampf Meisterschaft
Staffel Runde 1 Gruppe 5 G-Junioren
Runde Runde 1
Mannschaftsstärke max. 7 min. 5
Ersatzspieler max. 4
Auswechslungen max. --
Spieldaten
Spielkennung 211518001
Spieltag 1
Spieldatum Do. 03.09.2020
Anstoß 17:30
Spielende 18:15
Spieldauer 40 Min.
Spielberichtsstatus In Planung
Schiedsrichter
Schiedsrichter nicht veröffentlichen
Um einen registrierten Schiedsrichter hinzuzufügen, geben Sie die Benutzerkennung des Schiedsrichters an.
Alternativ geben Sie mindestens den Vornamen und den Nachnamen an, um einen anwesenden Schiedsrichter hinzuzufügen.
BENUTZERKENNUNG
VORNAME *
Play
NACHNAME *
Fair
VEREIN
Heimverein
TELEFON
ABBRECHEN
HINZUFÜGEN
SPEICHERN



Aufbauvarianten



Kippsicherung beachten!